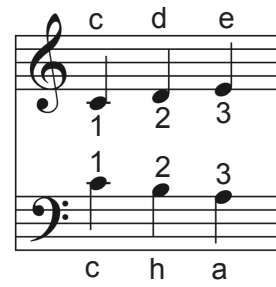




Relatives Notenlesen



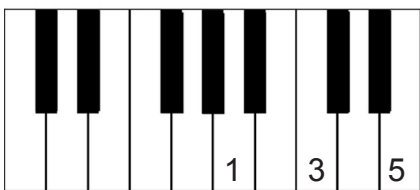
Drei Duette in der „Beide Daumen auf's C“ - Lage



Quinten Stück

Am G F E

Startposition rechte Hand



rechte Hand  
(Fingersatz)

1-3-5 :||  
1-3-5-4-5-3 :||  
5-4-5-3-5-1 :||  
1-5-4-5-3-5 :||

Eigene:

linke Hand

Grundtöne:

A, G, F, E

# Quick-Start

Merkblatt für Lehrperson  
für eine erste Unterrichts- oder Probestundestunde  
für Jugendliche und Erwachsene



## Tastennamen

Damit der Schüler nicht jedes Mal von C aus abzählt, um eine bestimmte Taste zu finden, gibt es folgende Möglichkeit die weissen Tastennamen beizubringen:

- 1.) C und E bei den Zwillingen
- 2.) F und H bei den Drillingen
- 3.) D zwischen den Zwillingen
- 4.) G und A zwischen den Drillingen

- Alle C's spielen (dann E's, etc.)
- Einzelne Töne mit geschlossenen Augen suchen (abtasten, an schwarzen Tasten orientieren)

Wenn der Schüler z.B. C und E durcheinander bringt, soll er sich etwas Bildliches vorstellen wie z.B. „Cola-Zwillinge-Edelweiss“

Tastennamen kann man in einer nächsten Lektion abfragen, indem die Schüler alle Tasten von C abwärts im Terzabstand benennen ;-)

## Fingernummern

Leicht zu merken: Beide Daumen sind die 1, etc.

## Quinten

Mit der rechten Hand die C-Quinte finden

- Daumen auf das C
- Jeder Finger hat eine Taste
- mit dem 1. und 5. Finger spielen

Die Quinte über eine Oktave chromatisch aufwärts verschieben und dann wieder runter. Der Schüler bekommt ein Gefühl für die Tastatur. Er soll herausfinden welche Quinten parallel (nur weisse bzw. nur schwarze Tasten) und welche „schräg“ sind (B- und H-Quinte). Je nach Schüler dieselbe Übung mit nur weissen Tasten.

## Rhythmus

Der Schüler klatscht Viertel und spricht dazu in Taktsprache, z.B. ♩ - ta, ♪ - ta ja, ○ - ta ja ja ja, ♪♩ - ta te und ♪♩♩♩ - ta ga te ge. Im leeren Feld trägt der Schüler einen eigenen Rhythmus ein.

Kommt immer gut an: Lässt sich der Schüler ablenken, wenn ihr zwei verschiedene Rhythmen aus den Beispielen A-D gleichzeitig klatscht?

## Relatives Notenlesen

Es geht lediglich darum, dass der Schüler das Notationssystem versteht:

- geht es hoch oder runter
- Tonschritt oder Tonsprung (die nächste oder übernächste Taste?)

Du kannst dem Schüler zeigen, auf welcher Taste er anfangen soll oder er wählt eine beliebige Taste. Der Fingersatz ist egal, am einfachsten ist es, alles mit nur einem Finger zu spielen.

## Drei Duette in der „Beide Daumen auf's C“ - Lage

Viel Spass !

*Mit diesen fünf Tönen (a,h,c,d,e) kann der Schüler selbst etwas komponieren z.B. mit der Kompositionsvorlage „Popsong für Jugendliche“ von FunTastig.*

## Quinten Stück

R.H. spielt zuerst die Quinten und dann die Dreiklänge auf folgenden Stufen: **Am G F E**

Anschliessend folgende Variationen auf jeder Stufe, (1-3-5 wäre z.B. a,c,e,a,c,e,g,h,d,g,h,d, etc.) (Fingersatz-Notation) :

1-3-5 :||

1-3-5-4-5-3 :||

5-4-5-3-5-1 :||

1-5-4-5-3-5 :||

Die linke Hand spielt nur die Grundtöne A, G, F, E.

Der Schüler soll auch eigene Patterns ausprobieren und notieren.